

Viele Komplimente für die Absolventen

Entlassfeier an der Hauptschule Bramsche: „Wir fühlen uns gut gewappnet“



62 junge Frauen und Männer sind an der Hauptschule Bramsche verabschiedet worden. Foto: Holger Schulze

62 junge Frauen und Männer sind am Freitagabend aus der Hauptschule Bramsche verabschiedet worden – „gute Menschen“, wie Schulleiterin Dorte Hierse in ihrer Ansprache zur Entlassfeier meinte.

Von Holger Schulze

Bramsche Ein Förderschulabschluss, zwei Abgangszeugnisse, 20 Hauptschulabschlüsse, 23 Hauptschulabschlüsse der Sekundarstufe I sowie 16 Realschulabschlüsse, dies waren die statistischen Ergebnisse nach neun oder zehn Schuljahren.

Doch worauf es darüber hinaus oder sogar erst recht ankommt, das wurde in der Festrede der Schulleiterin deutlich. „In all den Jahren, in denen wir Ihre Kinder begleitet haben, haben wir gemerkt, sie haben sich zu guten Menschen entwickelt. Sie besitzen Talent, sich gegenseitig zu helfen, gute Stimmung zu machen, auch wenn es mal nicht so klappt wie geplant.“

Nicht den Kopf in den Sand zu stecken, sondern nach vorne zu schauen. Dinge hinzunehmen, die nicht zu ändern sind, und das Beste daraus zu machen. Sich gegenseitig zu trösten, wenn wirkliche Katastrophen geschehen und in schlimmen Zeiten füreinander da zu sein. All dies durfte Hierse ebenfalls bei den Beschreibungen der Entlassschüler aufgrund der gemachten Erfahrungen erwähnen. Das Kollegium insgesamt hatte Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Kooperationsfähigkeit beobachtet.

„Wir sind stolz darauf, gute Menschen zu entlassen, und freuen uns in Zukunft darauf, wenn wir euch begegnen oder ihr uns begleitet. Fühlt euch in Zukunft herzlich eingeladen, uns hier zu besuchen. Wir freuen uns darauf, euren Werdegang weiterhin zu verfolgen.“ Dorte Hierse schloss ihre empathische und wertschätzende Ansprache mit den guten Wünschen, „dass ihr die wichtigen Dinge des Lebens im Auge behaltet. Dass ihr euch weiterentwickelt und glücklich werdet“.

Jürgen Kieseckamp überbrachte als stellvertretender Bürgermeister die Glückwünsche der Stadt Bramsche und regte an: „Versucht Freude an euren Lebenszielen zu finden. Wichtig ist eine gute Begleitung in der ersten Ausbildungsphase, und da zählt ein guter Freund in der Nähe.“ Ferner empfahl er den Hauptschulabsolventen „mannhaft und standhaft das Leben fest in die Hand zu nehmen“.

Pfarrer Tobias Kotte und Pastor Arndt-Bernhard Müller für die beiden großen Religionsgemeinschaften

sowie Ahmet Irmak von der Islamischen Gemeinde gratulierten ganz ökumenisch ebenfalls herzlich zu den erreichten Ergebnissen. Sie wünschten den Jugendlichen, dass sie nicht nur ihren Weg finden mögen, sondern auch Menschen, die ihnen ab und zu zeigen: „Ihr seid uns wertvoll.“

„Wir haben es geschafft. Wir fühlen uns gut gewappnet“, riefen die Klassensprecherinnen Chantal Sepp und Nicole Meyer erleichtert ins Publikum und dankten Eltern und Lehrern für die erhaltene Förderung und Unterstützung.

Elternvertreterin Heike Pagel wünschte den Hauptschulabsolventen, „mit Hoffnung und Zuversicht die neuen Wege zu gehen“. Sie machte aber auch deutlich, dass die Unabhängigkeit von den Eltern Eigenverantwortung erfordert.

Ein selbst verfasstes Lied von Jermain Sturmhoevel aus der 10a leitete zu der Aushändigung der Zeugnisse über. An dieser Stelle wurde nochmals deutlich, mit welcher gegenseitiger Wertschätzung sich Schüler und Lehrer in den vergangenen Zeiten an der Bramscher Hauptschule begegnet waren.